Psychologie & Gesellschaftskritik, 48 (1), 443-465.
DOI: 10.2440/007-0014

Monique Kaulertz

Emotionale Herausforderungen und Belastungen für Forscher:innen in der qualitativen Sozialforschung

Der Artikel widmet sich affektiven Herausforderungen und emotionalen Belastungen für qualitativ arbeitende (Nachwuchs-)Wissenschaftler:innen. Dabei werden zunächst einige Gründe bzw. Ursachen für die bisher weitgehende Ausklammerung von Emotionalität in der Forschung diskutiert. Zum einen betrifft dies die Berücksichtigung von Emotionalität in der qualitativen Forschung, wobei dahingehend bereits ein Wandel stattgefunden hat. Zum anderen wird die Vernachlässigung von Emotionen bzw. Emotionalität bei Forscher:innen selbst als Belastungs- und Risikofaktor für Nachwuchswissenschaftler:innen diskutiert. Dazu werden einige Beispiele aus der ethnografischen Forschung der Autorin mit geflüchteten Menschen vorgestellt, die unterschiedliche Formen von Gewalt und Diskriminierung erlebt haben, wobei die Autorin zum einen Zuhörerin, zum anderen Zeugin einiger Erlebnisse war. Schließlich wird kurz auf Perspektiven für Veränderungsmöglichkeiten bezüglich der Berücksichtigung von emotionalen Herausforderungen für Forschende im Forschungsprozess eingegangen.

Schlagwörter: emotionale Reflexivität, sekundäre Traumatisierung, Emotionalität, qualitative Methoden

Emotionale bzw. affektive Herausforderungen im Forschungsprozess qualitativer Forschung

Qualitativ Forschende interessieren sich häufig für die Lebenserfahrungen und Handlungen von Menschen, die in irgendeiner Weise als historisch, sozial oder gesellschaftlich benachteiligt gelten und deswegen mit alltäglichen sowie außeralltäglichen Krisen und Konflikten zu kämpfen haben. Nicht selten haben die Forschungspartner:innen massive Gewalt, Diskriminierung oder andere Formen der Unterdrückung erfahren und konfrontieren die Forscher:innen in Interviews oder Feldgesprächen mit einschneidenden Erlebnissen. Wenn wir mit den Menschen sprechen, ihnen zuhören, sie begleiten und sie persönliche Dinge aus ihrem Leben